



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 215/2025
Eisleben, den 10.10.2025

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Pressemitteilung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen von Freitag:

Eisleben / Einbruch in Lagerraum

Unbekannte Täter drangen am Donnerstag in Hedicsleben, einem Ortsteil von Eisleben, in einen Lagerraum ein und entwendeten dort mehrere Meter Stromkabel und weitere Gegenstände. Der Geschädigte beziffert den entstandenen Schaden mit etwa 100 Euro.

Durch die Polizei wurden am Tatort Spuren gesucht und eine Strafanzeige gegen Unbekannt aufgenommen.

Mansfeld / Fahrzeug in Brand geraten

Aus einem verschlossen abgestellten PKW konnte nach Angaben des Geschädigten Brandgeruch festgestellt werden, woraufhin dieser umgehend die Feuerwehr benachrichtigte. Die eingesetzten Kameraden klemmten daraufhin die Fahrzeugbatterie ab. Durch die hinzugerufenen Polizeibeamten konnte nach Öffnung des Fahrzeugs festgestellt werden, dass der Fahrersitz und die Rückenlehne verschmort waren. Es wird von einem technischen Defekt ausgegangen.

Klostermansfeld / K 2333 / 10.10.2025 00:19 Uhr

Die Fahrzeuginschriften eines PKW befand sich auf einer Kreisstraße zwischen Klostermansfeld und Mansfeld als plötzlich ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindert werden.

Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das Tier konnte an der Unfallstelle nicht mehr aufgefunden werden.

Hettstedt / Hadebornstraße / 10.10.2025 12:54 Uhr

Eine 28-jährige Pkw-Fahrerin übersah beim Befahren der Hadebornstraße den vorfahrtsberechtigten Fahrer eines E-Rollers, welcher aus der Eduardstraße nach links in die Hadebornstraße einbiegen wollte. Der 39-Jährige kam durch den Aufprall zu Fall und zog sich leichte Schürfwunden zu, die durch den Rettungsdienst vor Ort versorgt wurden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2400 Euro.

Polizeiinspektion Halle (Saale) **Polizeirevier Mansfeld-Südharz** Friedensstraße 07 06295 Eisleben Tel: (03476) 856-311
Fax:(0345) 224 111 1610 Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de